

Automatische Gebärdenspracherkennung und Gebärdensprachtests

Prof. Dr. Tobias Haug

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

Im Rahmen des Projektes SMILE (Scalable Multimodal Sign Language Technology for Sign Language Learning and Assessment), gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds, wurde erstmalig automatische Gebärdenspracherkennung für das Testen von Gebärdensprache mit Projektpartnern in der Schweiz (Idiap Research Institute und HfH) und Großbritannien (University of Surrey) erforscht. Das Assessment- und Feedbacksystem erkennt eine im dreidimensionalen Raum produzierte Gebärde und gibt Rückmeldung zu ihrer Korrektheit.

Im Rahmen des Vortrags werde ich das SMILE-Projekt vorstellen, auf den Stand der Forschung zur Deutschschweizerischen Gebärdensprache eingehen und die methodischen Herausforderungen, die sich daraus für die Gebärdensprachtestforschung ergeben, aufzeigen.

Zeit: Dienstag, 24. April 2018, 13:45 Uhr

Ort: Seminarraum 40832 SR (SR 8)

Tobias Haug studierte an der Universität Hamburg und an der Boston University, wo er 1998 mit einem Master of Education abschloss. Im Jahr 2011 schloss er seine Promotion an der Universität Hamburg ab. Das Thema seiner Doktorarbeit war die Adaption eines Verständnistests für die Deutsche Gebärdensprache für gehörlose Kinder im Alter von 4-12 Jahren. Im Herbst 2017 schloss er das Fernstudium MA in Language Testing an der Lancaster University ab. Seit 2004 ist er Leiter des Studiengangs Gebärdensprachdolmetschen an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) in Zürich. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen u.a. Gebärdensprachtests für Kinder, die eine Gebärdensprache als L1 erwerben oder für erwachsene Lernende, die eine Gebärdensprache als L2 erwerben.

*****DER VORTRAG WIRD IN GEBÄRDENSPRACHE ÜBERSETZT*****